

## „Mehr Bewegung in die Kitas“

Veranstaltungen zum Themenbereich „Elementarerziehung“ auf dem dvs-Hochschultag 2007

**Fr., 28.09.2007, 9.00-10.00 Uhr**

### Arbeitskreis

**„Mehr Bewegung in die Kitas – neue Ansätze zur Entwicklung gesunder Bildungseinrichtungen“**

**Leitung: Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, Universität Bayreuth**

Die frühe Kindheit und die Einrichtungen für die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern erfahren aktuell hohe öffentliche und fachliche Aufmerksamkeit, da man erkannt hat, dass schon in diesem Alter wichtige Erfahrungen für die Gesundheits- und Bildungskarriere eines Menschen gesammelt werden. Gesundheit und Bewegung sind elementare Bestandteile von Lebensqualität und Leistungsfähigkeit. Sie sind nicht nur wichtig für das Wohlbefinden, sondern darüber hinaus von zentraler Bedeutung für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und für die Entfaltung zu einer eigenverantwortlichen und leistungsfähigen Persönlichkeit im Erwachsenenalter. Gut ausgebildete Gesundheitsressourcen versetzen Kinder in die Lage, auf Anforderungen mit einer hohen Leistungs- und Widerstandsfähigkeit zu reagieren und das Befinden positiv zu regulieren. Die Förderung der Gesundheit und die Stärkung von Ressourcen von Kindern ist deshalb eine vorrangige Aufgabe von weit reichender Bedeutung. Da ein Großteil der Kinder im vorschulischen Alter über die Kita erreicht werden kann, bietet sich hier ein ideales Feld für eine frühzeitig ansetzende Förderung. Gesundheits- und Bewegungsförderung darf in Kindertageseinrichtungen aber nicht nur auf einzelne Stunden, Projekte und Aktionstage beschränkt bleiben, sondern muss als Querschnittsthema im Alltag verankert und in den Organisationsentwicklungsprozess der Einrichtungen integriert werden. Der Bewegungsbereich darf dabei nicht – wie auch alle anderen Förderbereiche – unverbunden neben den anderen stehen. Die Förderbereiche müssen verknüpft werden. In diesem Arbeitskreis sollen vier Konzepte vorgestellt und diskutiert werden, die die Einrichtungen auf verschiedenen Wegen in ihrem Entwicklungsprozess zu guten gesunden und damit auch bewegten Lebens-, Lern- und Arbeitswelten begleiten.

### Beiträge im Arbeitskreis:

- 1) „Gesunde KiTa – starke Kids“ (Anna Oldenburg, Plattform Ernährung und Bewegung, Berlin)
- 2) Schatzsuche im Kindergarten (Sonja Quante, Ina Thieme & Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, Institut für Sportwissenschaft Universität Bayreuth)
- 3) „Kitas bewegen! Die gute gesunde Kita!“ (Andrea Engelhardt, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh)
- 4) „Sprache und Bewegung – Verknüpfung der Bildungsbereiche in der Frühpädagogik“ (Prof. Dr. Renate Zimmer, Universität Osnabrück)

**Fr., 28.09.2007, 10.30-11.00 Uhr**

### Hauptvortrag

**„Das Kindergartenangebot in den nordischen Ländern – unter besonderer Berücksichtigung von Körper und Bewegung“**

**Prof. Dr. Thomas Moser, Vestfold University College, Tønsberg, Norwegen**

In diesem Beitrag wird auf der Grundlage nordischer und internationaler Forschungs- und Entwicklungsarbeit besonders auf folgende Aspekte der Körperlichkeit von Kindern im Kindergarten eingegangen:

- Bedeutung für motorische, körperliche und psychosoziale Entwicklung und Lernen
- Bedeutung für körperliche und psychosoziale Gesundheit
- Bedeutung für soziale Relationen, Kommunikation und Zusammenarbeit
- Bedeutung für den Ausgleich sozialer Ungleichheit zwischen Familien und Subkulturen
- Bedeutung für die aller jüngsten Kinder (vor-verbal-sprachlich)
- Bedeutung von Natur und Naturerleben im Elementarbereich

**Fr., 28.09.2007, 11.30-12.30 Uhr**

### **Podiumsdiskussion**

#### **„Mehr Bewegung in die Kitas“**

Die Bildung und Erziehung von Kindern im Elementarbereich ist zurzeit ein Thema von hoher – vor allem auch politischer – Bedeutung. Die breite Aufmerksamkeit für diese Altersgruppe hat zunehmend auch zu Initiativen innerhalb der Sportwissenschaft geführt. Es wurden Projekte konzipiert, um das Kinderleben „bewegter“ zu gestalten. Diese Ansätze wurden oft auch wissenschaftlich begleitet. Wenn man Bewegung auch als Schlüssel für die erfolgreiche Entwicklung von Kindern in vielen anderen Bereichen wie Sprache, Naturwissenschaften oder Gesundheit versteht, so sind unsere Initiativen noch völlig unzulänglich.

Was erwarten Träger von Kitas von der Sportwissenschaft, welche Erkenntnisse müssen wir liefern, damit die Praxis verbessert wird? Wie sieht es in der Aus- und Fortbildung aus, in den Fachakademien und an den Fachhochschulen, die neue Ausbildungsgänge gestalten, was brauchen sie von der Sportwissenschaft?

In einer Diskussionsrunde sollen Träger, Ausbilder und Hochschullehrer – aus dem In- und Ausland – ihre Erwartungen äußern und Vertreter der Sportwissenschaft sollen Rede und Antwort stehen. Welche Wünsche haben Akteure in diesem Feld an die Sportwissenschaft? Welche Kenntnisse über Bildung und Erziehung von Kindern im Elementarbereich kann die Sportwissenschaft beisteuern? Hat die Sportwissenschaft ihr vorhandenes Wissen genügend kommuniziert? Wo und in welchen Bereichen findet tatsächlich Forschung statt? Welche gemeinsamen Bemühungen sind nötig, um das Thema Bildung und Erziehung von Kindern im Elementarbereich weiterzuentwickeln? Dazu wollen wir ins Gespräch kommen mit:

- Prof. Dr. Klaus Bös (Universität Karlsruhe; Experte für die motorische Leistungsfähigkeit)
- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, (EFH Freiburg und Vertreter im Projekt PIK der Bosch-Stiftung)
- Dr. Friedrich Krüger (Leiter eines Schulzentrums zur Ausbildung von Erzieherinnen in Detmold)
- Konrad Mette (Kindergärten Finkenau e.V., Hamburg)
- Prof. Dr. Thomas Moser (Hochschule in Vestfold, Tønsberg, Norwegen)
- Prof. Dr. Renate Zimmer (Universität Osnabrück)

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, Universität Bayreuth

### **Veranstaltungsort**

Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

### **Angebot für Institutionen und Einrichtungen im Elementarbereich in Hamburg**

- Eintrittskarte zur Teilnahme an den drei vorgenannten Veranstaltungen (Fr., 28.9.2007, 9.00-12.30 Uhr) (Arbeitskreis, Hauptvortrag, Podiumsdiskussion) zum Themenbereich „Elementarerziehung“
- Pausengetränke

#### **Teilnahmegebühr: Sonderpreis 15,00 EUR pro Person**

(bei Gruppenanmeldung von mehr als 10 Personen: 10% Rabatt) (Normalpreis Tageskarte: 60,00 EUR)

#### **Bei Anmeldung bitte angeben:**

Name, Vorname, Anschrift, eMail-Adresse (wenn vorhanden), Institution des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Alle angemeldeten Teilnehmer/innen erhalten vorab eine Information zur Überweisung der Teilnahmegebühr. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang gültig. Bei Gruppenanmeldungen wird um eine Namensliste der Teilnehmer/innen und um eine Angabe zum Zahlenden/Rechnungsempfänger gebeten.

#### **Anmeldung (bis 14.09.2007) und weitere Information über:**

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs), Postfach 73 02 29, 22122 Hamburg  
Telefon: 040-67941212, Telefax: 040-67941213, eMail: info@sportwissenschaft.de

**Weitere Informationen zum 18. dvs-Hochschultag: [www.dvs2007.de](http://www.dvs2007.de)**